



Die Vereinsvertreter freuen sich auf das Volksbank-Masters 2019 in Lüdersfeld.

FOTO: UK

# Vorjahresfinale gleich zu Beginn

Bückerburger Teams treffen beim Volksbank-Masters aufeinander / Viertelfinals ausgelost

VON UWE KLÄFKER

**LÜDERSFELD.** Das Volksbank-Masters in Lüdersfeld ist ausgelost: Zum Auftakt des wichtigsten Schaumburger Vorbereitungsturniers am Dienstag, 16. Juli, ab 18.15 Uhr trifft der Fußball-Landesligist und Titelverteidiger VfL Bückeburg wie im Endspiel des vergangenen Jahres auf seine U23, der SC Rinteln bekommt es von 20 Uhr an mit dem Kreismeister MTV Rehren A.R. zu tun.

„Hauptsache, nicht gegen den TSV Hagenburg. Das hatten wir zuletzt dreimal“, sagte MTV-Spartenleiter Bas-

tian Mensching, der mit Dirk Köpper die Auslosung am Lüdersfelder Sporthaus verfolgte. Die Lose zog Hans-Georg von Fersen, „ein Urgestein des Volksbank-Masters“, wie der Lüdersfelder Vereinsboss Günther Schiller betonte.

Für den zweiten Tag des Masters am Mittwoch zog von Fersen ebenfalls attraktive Spiele. Der VfR Evesen trifft ab 18.15 Uhr auf den Kreisliga-Zweiten TSV Hagenburg. „Eigentlich ist es egal, weil Vorbereitung. Aber Hagenburg wird nicht einfach“, sagte VfR-Manager Peter Moese. Zum Abschluss der Vorrunde prüft der Bezirksligist TSV

Algesdorf von 20 Uhr an den Kreisligisten FC Stadthagen.

Die Teilnehmer waren diesmal in zwei Kategorien gesetzt. Im einen Topf waren der VfL Bückeburg I aus der Landesliga und die Bezirksligisten aus Rinteln, Evesen und Algesdorf. Im anderen Topf befanden sich die Vereine aus dem Kreis, die U23 des VfL und der MTV Rehren A.R. als neuer Bezirksligist.

Die Halbfinalspiele finden am Freitag, 19. Juli, ab 18.15 Uhr statt. Der Sieger des Spiels SC Rinteln/MTV Rehren A.R. trifft dann auf den Sieger aus TSV Algesdorf/FC Stadthagen. Von 20 Uhr an

spielt der Sieger aus dem Bückeburger Duell gegen den Gewinner der Partie VfR Evesen/TSV Hagenburg. Das Endspiel steigt am Sonntag, 21. Juli, ab 16 Uhr. Zuvor geht es von 13.45 Uhr an um den dritten Platz.

„So sind die besten Mannschaften am Start. Ich halte nichts davon, auswärtige Teams einzuladen, dann wäre es kein Schaumburger Masters mehr“, sagte Schiller. Stichtag für die Qualifikation ist jeweils der 31. Dezember des Vorjahres. Deshalb ist auch der abgestiegene FC Stadthagen im Teilnehmerfeld dabei.